

# Inhalt

Einleitung . . . . .	1
1. Kapitel: Vorbereitung . . . . .	6
I. Geschichtsbewußtsein und Subjektivität . . . . .	6
a) Naturrecht und Historismus . . . . .	6
b) Kierkegaard und Marx . . . . .	11
c) Die Problematik der radikalen Geschichtlichkeit . . . . .	14
II. Der positivistische Staatsbegriff . . . . .	19
a) Der nationale Machtstaat . . . . .	19
b) Der Rechtsstaat . . . . .	25
III. Der Kampf des Bürgertums gegen sich selbst . . . . .	28
a) Vorbemerkung . . . . .	28
b) Die Lebensphilosophie . . . . .	29
c) Die Jugendbewegung . . . . .	31
d) Der Stefan-George-Kreis . . . . .	36
e) Der Kriegsausbruch und die Kriegsideologie . . . . .	38
f) Die Republik und der autoritäre Staat . . . . .	41
2. Kapitel: „Dezisionismus“ bei Jünger, Schmitt und Heidegger . . . . .	44
I. Ernst Jünger: Der Kampf . . . . .	44
a) Das Erlebnis des Krieges . . . . .	44
b) Der Sinn des Kampfes . . . . .	46
c) Die totale Mobilmachung und der Arbeiter . . . . .	49
d) Das Verhältnis zum Sozialismus . . . . .	53
II. Carl Schmitt: Die Entscheidung . . . . .	54
a) Der Begriff des Politischen . . . . .	54
b) Ausnahme und Entscheidung . . . . .	56
c) Exkurs: Der Kampf gegen die Objektivität im Faschismus . . . . .	58
d) Souveränität und Diktatur . . . . .	60
e) Parlamentarismus und Demokratie . . . . .	62
f) Nachträge: Das Verhältnis zum Positivismus und die Auffassung vom Wesen des Menschen . . . . .	65
III. Martin Heidegger: Die Entschlossenheit . . . . .	68
a) Vorbemerkung: Die Problematik der Interpretation . . . . .	68
b) Das Wesen des Daseins . . . . .	69
c) Das Sein des Daseins als Sorge und Mitsein . . . . .	69
d) Das Sein zum Tode und die Eigentlichkeit . . . . .	73
e) Die Entschlossenheit . . . . .	75
f) Die Zeitlichkeit . . . . .	77
g) Geschichte und Geschichtlichkeit . . . . .	79

IV. Die romantische Struktur und die Funktion des Dezisionismus . . . . .	82
a) Bedeutung und Eigenart des Problems . . . . .	82
b) Schmitts Bestimmung der romantischen Struktur . . . . .	83
c) Die Flucht vor der Wirklichkeit . . . . .	84
d) Ästhetisierung und Privatisierung . . . . .	86
e) Gespräch und Gerede . . . . .	88
f) Die politische Funktion . . . . .	90
<b>3. Kapitel: Abkehr und Auflösung . . . . .</b>	<b>93</b>
I. Vorbemerkung . . . . .	93
II. Das konkrete Ordnungsdenken bei Carl Schmitt . . . . .	94
a) Die neue Position . . . . .	94
b) Das konkrete Ordnungsdenken und der Wesenswille . . . . .	95
c) Der Wesenswille und die ewige Wiederkehr des Gleichen . . . . .	98
d) Das konkrete Ordnungsdenken zwischen Naturrecht und Dezisionismus . . . . .	102
e) Das europäische Ordnungsdenken . . . . .	104
III. Das wesentliche Denken bei Ernst Jünger . . . . .	106
a) Der Arbeiter als „Gestalt“ . . . . .	106
b) Die horoskopischen Entsprechungen . . . . .	108
c) Metaphysik und Wissenschaft . . . . .	110
d) Die politische Entscheidung . . . . .	112
e) Das Scheitern des wesentlichen Denkens . . . . .	115
IV. Das wesentliche Denken und die Seinsfrage bei Martin Heidegger . . . . .	116
a) Das wesentliche Denken . . . . .	116
b) Das Problem der Metaphysik . . . . .	116
c) Die Kehre des Denkens . . . . .	119
d) Exkurs: Das Verhältnis zur philosophischen Anthropologie . . . . .	120
e) Das Seins-Geschick . . . . .	122
f) Die Dialektik der Weltgeschichte . . . . .	124
g) Der Umschlag des wesentlichen Denkens . . . . .	126
<b>4. Kapitel: Entscheidung und Geschichtlichkeit . . . . .</b>	<b>129</b>
I. Das Ergebnis der bisherigen Betrachtung . . . . .	129
II. Die Struktur des menschlichen Handelns . . . . .	131
a) Die Frage nach der Möglichkeit eines neuen Ansatzes . . . . .	131
b) Möglichkeit und Wirklichkeit . . . . .	134
c) Exkurs: Die Deutung der Phänomene . . . . .	135
d) „Faktizität“ und „Sinnentwurf“: das Problem der zirkulären Struktur . . . . .	137
e) Handeln als soziologisches Problem . . . . .	141
f) Kritik des Dezisionismus . . . . .	144
g) Handeln und Verstehen . . . . .	149
III. Entscheidung, Geschichtlichkeit und soziale Struktur . . . . .	151
a) Vorbemerkung . . . . .	151
b) Das Problem der Geschichtlichkeit . . . . .	152
c) Der Begriff der Entscheidung . . . . .	154
d) Die geschichtliche Bedingtheit von Entscheidung und Geschichtlichkeit . . . . .	155
e) Die soziale Bedingtheit der Entscheidung . . . . .	157
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>160</b>